



Jugendzentrum Saltladen  
Mobile Jugendarbeit  
Jugendtreff Ein-Stein  
Ganztagsbetreuung  
Freiwilligendienst  
Integration aktiv  
Schulsozialarbeit  
Quartiersmanagement

Januar - März 2019

## NEUES AUS DER JUGEND- UND SOZIALARBEIT

Liebe Freunde des Trägervereins,

Gemeinwesenarbeit ist aus dem TVJA nicht mehr wegzudenken, so haben wir diesen Rundbrief überschrieben. War der Verein lange Zeit ausschließlich im Bereich der Jugendarbeit aktiv, so gab es bereits mit der Eröffnung des Jugendtreffs Ein-Stein erste Schritte in Richtung Gemeinwesenarbeit. Heute ist das Stadtteilstfest ein von vielen sehr geschätzter Nachmittag mit Spiel, Spaß und Begegnung. Vor allem aber unsere Aktivitäten von Integration aktiv und im Quartiersmanagement zeigen, wie wichtig es war generationsübergreifende Angebote zu entwickeln. Viele Veranstaltungen werden von Jung und Alt sehr gut angenommen. Gezielte Aktivitäten, wie etwa Seniorennachmittage, Ausstellungen, Spielenachmittag helfen dabei, die Bewohner in den Stadtteilen zusammenzubringen. Und natürlich gehört auch der Kinder- und Jugendtag dazu, zu dem ich Sie herzlich einlade!



Maßgeblichen Anteil an der Erweiterung und der überaus erfolgreichen Entwicklung unseres Vereins hat unser Geschäftsführer Rudi Mühlhans, der seit nunmehr 20 Jahren in Geretsried aktiv ist und seit fast zwölf Jahren Verantwortung für unsere 30 Mitarbeiter\*innen und einen Haushalt von inzwischen rund 1.000.000,- Euro trägt. Er hat sich dazu entschlossen, am 30. Juni erneut für das Amt des Bürgermeisters in Benediktbeuern zu kandidieren. Er ist zwar noch nicht gewählt, dennoch soll für den Fall des Falls alles vorbereitet sein. Amtsantritt wäre sozusagen direkt nach der Wahl und die Neubesetzung der Geschäftsführungsstelle muss so schnell als möglich erfolgen - zunächst befristet bis 2026. In diesem Sinn lade ich herzlich fachlich qualifizierte und motivierte Menschen mit (sozial-)pädagogischer und möglichst kaufmännischer Ausbildung ein, uns eine Initiativbewerbung zu senden.

Auch mit Blick auf weitere zu erwartende oder eventuell eintreffende personelle Veränderungen ist der Vorstand gut gefordert. Im Bereich Quartiersmanagement bahnt sich für den Sommer eine freudige Veränderung an. Bei Integration Aktiv gab es bereits einen Wechsel, aber auch hier wird es zum Sommer nochmals zu Verschiebungen kommen. Im Bereich der Jugendarbeit wird es zum Sommer und dann nochmals zum Dezember wohl Veränderungen geben. Auch für diese Aufgaben freuen wir uns über Initiativbewerbungen.

Jetzt aber zeigen wir Ihnen erst einmal, warum es sich lohnt bei uns zu arbeiten. Gleich hier, in den folgenden Zeilen - oder in unserem [Jahresbericht](#), der auf unserer Internetseite zum download bereit steht. Viel Spaß beim Lesen!

Liebe Grüße  
Kerstin Halba

## Wenn die 13 eine Glückszahl ist

dann hat das nichts mit Aberglauben zu tun, sondern schlicht damit, dass dem 13. Aktionstag für Kinder, Jugendliche u. Familie am 5. Mai von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr bereits zwölf tolle Nachmittage mit vielen Angeboten vorangegangen sind. Heuer gibt es 41(!) Aktions- bzw. Essensstände, zahlreiche Mitmachaktionen der Vereine und Organisationen und wie immer ein buntes Bühnenprogramm.

Manche der Angebote sind längst fester Bestandteil geworden, zum Beispiel das Schnuppertauchen, Unterwasserrugby und Schnorchel-Training im städtischen Hallenbad. Wer dabei sein will, muss früh dran sein, weil das Bad um 16.00 Uhr schließt - und darf die Badehose nicht vergessen.

Wer sich für Wasser interessiert, aber nicht selbst abtauchen will, kann das beim Isartaler Aquarien/Terrarien-Verein. Ob deren Angebot "Fische und Reptilien hautnah erleben" wörtlich gemeint ist?

Auch die Blaulichtler sind heuer wieder stark vertreten mit der DLRG, dem BRK, der Feuerwehr und der THW Jugend Geretsried. Sie freuen sich unter dem Motto "Helden der Zukunft: Sei dabei!" über neue Mitglieder.

Für Bewegung sorgen u.a. die Hüpfburg und die Bubble Balls unseres Vereins.

Moderiert wird der Kinder- und Jugendtag in bewährter Weise von Armin Münch, Radiomoderator bei Energy München und im TVJA vielen bekannt ist als "letzter Zivi aller Zeiten".

Wir freuen uns auf viele Junge und Junggebliebene, die mit uns feiern!



## Lions Club München-Isartal unterstützt auch 2019

Wenn das Jahr so beginnt, so kann es eigentlich nur gut weitergehen. Wie in vielen zurückliegenden Jahre unterstützt der Lions Club München-Isartal den TVJA und vor allem die Menschen, mit denen wir arbeiten, mit einer großzügigen Spende in Höhe von 3.500,- Euro. Bei der symbolischen Übergabe in der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf bedankten sich Kerstin Halba und Rudi Mühlhans im Namen des Vereins.



Mit dem Erlös des Adventskalenderverkaufs wurden zahlreiche weitere Organisationen bedacht, insgesamt wurden über 19.000 Euro ausgeschüttet. Der TVJA will sich aus der Spende einen mobilen Pizzaofen beschaffen, der in den eigenen Einrichtungen aber auch bei Veranstaltungen eingesetzt werden kann. Zudem soll MobSSI, das Mobil für Sport, Spiel und Information, um Zirkusmaterialien erweitert werden.

Nochmals herzlichen Dank allen Aktiven des Lions Club und den zahlreichen Sponsoren!

## Jugendarbeitslosigkeit, Lehrstellenüberschuss, Fachkräftemangel, Vererben von Hartz IV-Bezug.....

...dies sind alles Schlagworte, welche immer wieder in der öffentlichen Diskussion auftauchen.

Wir, das sind die IHK Weilheim, die Mittelschule Geretsried, der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried und das Jobcenter Bad Tölz-Wolfratshausen, reden nicht nur über die Probleme, sondern tun auch was dagegen. Jeder weiß, dass eine Ausbildung der erste Schritt zur Vermeidung der o.g Probleme ist. Deshalb veranstalteten wir am 15.März 19 ein Schülercafé.

In lockerem Rahmen im Jugendzentrum Saftladen in Geretsried wurden die 9. und 10. Klassen der Mittelschule Geretsried über die Möglichkeiten der Berufsberatung, der Berufswahl und der Bewerbung informiert. Dazu wurden u.a. Ausbildungsscouts, eine Style-Beraterin, virtuelle Berufsbrillen, Bewerbungsfotografen und Trainer für Bewerbungstraining eingeladen. Mit dem Internet- Handy Spiel Kahoot wurde gleich zu Beginn eine lockere Atmosphäre geschaffen.



Die Ausbildungsscouts der IHK waren richtige Azubis, bei unserer Gruppe war das eine Fachverkäuferin Parfümerie und ein Fertigungsmechaniker, welche den Jugendlichen realistische Einblicke in Ihre Ausbildung gaben. Eine Kosmetikerin verwandelte die Jugendlichen, in unserer Gruppe waren nur Mädchen, in Models um darauf hinzuweisen, wie wichtig ein gepflegtes Äußeres bei einer Bewerbung ist. Vom BRK zur Verfügung gestellte Oberbekleidung sorgte für ein angenehmes Erscheinungsbild für das Bewerbungsfoto.

Ein besonderer Anziehungspunkt waren die virtuellen Brillen, mit denen man sich die unterschiedlichsten Berufe in 3D ansehen konnte. Öffentliche Bewerbungsgespräche mit anschließender Diskussion und der Bewerbungsmappencheck rundeten das Angebot ab.

Wie von der BA angeregt, wurden mit den Real-Life-Filtern viele Selfies mit Mitarbeitern des Jobcenters gemacht.

Diese Mischung vermittelte den Jugendlichen ein realistisches Bild über die Suche nach einem Ausbildungsplatz.

Andreas Baumann, Jobcenter Bad Tölz-Wolfratshausen

---

## Radlwerkstatt - damit alle sicher durch den Sommer kommen



Hartwig und Lars starten in die Radlwerkstattssaison 2019. Wer Unterstützung beim Reparieren seines Bikes braucht, kann mittwochs ab 16.00 Uhr zu unseren Ehrenamtlichen in die Garage am Jugendzentrum Saftladen kommen. Damit alle sicher auf zwei Rädern durch den Sommer kommen, auch wenn der Geldbeutel es sonst nicht so leicht hergeben würde. Weiteres Ziel der Werksatt: Hilfe zur Selbsthilfe!

## Mitgliederversammlung mit Vorstandswahlen

Am 9. Mai findet um 19.00 Uhr im neu gestalteten Filmraum des Jugendzentrum Saftladen eine öffentliche Mitgliederversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft statt. Zuvor steht der Beschluss über den Aufnahmeantrag des Fotoclub Geretsried e.V., der Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden sowie der Bericht des Geschäftsführers mit Beschluss der Jahresrechnung 2018 auf der Tagesordnung.

---

## TVJA vernetzt

Vernetzung ist im TVJA grundlegend für eine erfolgreiche Arbeit. So ist es nur logisch, dass die vom Verein genutzten Räumlichkeiten auch von Gremien genutzt werden, an denen Mitarbeiter\*innen des TVJA zwar teilnehmen, aber nicht Gastgeber sind. Zum Beispiel bei der Regionalkonferenz der Jugendhilfe für den Sozialraum Mitte, zu der die Regionalleiterin Isabella Rank vom Amt für Jugend und Familie einlädt. Fachkräfte der Jugendhilfe diskutieren dabei, wie sie ihre Arbeit in den Kommunen Geretsried, Dietramszell und Königsdorf bestmöglich gestalten können.



---

## Kontinuität hat einen Namen: Lisl Schmid

Dass Mitarbeiter\*innen über einen langen Zeitraum beim gleichen Arbeitgeber beschäftigt sind, kommt heutzutage nicht mehr all zu oft vor. Noch seltener ist das in einem Arbeitsfeld zu erwarten, das von hoher Dynamik, ungünstigen Arbeitszeiten am Abend und am Wochenende, kaum planbaren Arbeitsumständen und einer täglich wechselnden Klientel geprägt ist. Rudi Mühlhans, Geschäftsführer des Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V., überreichte Lisl Schmid als Zeichen des Dankes einen Blumenstrauß für 35 Jahre Mitarbeit in der Jugendarbeit. Für sie ist es das beste Arbeitsfeld, das sie sich vorstellen kann, seit sie am 1. April 1984 ihre Arbeit aufgenommen hat. Eine ganze Reihe von Kolleg\*innen, Vorgesetzten, Vorständen und vor allem unzählbare junge Menschen hat sie während der 35 Jahre im Saftladen kommen und gehen sehen. Und so neu wie die Zeiten gewesen sein mögen, vieles blieb dennoch gleich:



in der Phase der Orientierung, des Erwachsenwerdens und der Ablösung von zuhause ist es wichtig, einen Ort zu haben, an dem man mit Gleichaltrigen zusammen sein kann, an dem man eigene Ideen verwirklichen kann und wo man erwachsene Ansprechpartner hat, die bei den kleinen und großen Sorgen ein offenes Ohr und einen hilfreichen Tipp haben. Mit Blick auf die dreieinhalb Jahrzehnte ihrer Tätigkeit in Geretsried stellt Lisl Schmid fest, dass im Leben alles wieder kommt, von der Jugendarbeitslosigkeit über den Suchtmittelkonsum bis hin zu - wie aktuell - ökologischen Fragen. Was sich hingegen geändert hat, ist die Zusammensetzung der Besucher des Saftladens. Waren es in den Anfangsjahren sehr heterogene Gruppen, was den Bildungsstand betraf, so sind es seit einigen Jahren vorwiegend Schüler\*innen aus der Mittel- oder Realschule und Auszubildende, die das Angebot nutzen. Auch hat sich der Name des Arbeitgebers geändert: Aus dem Trägerverein Saftladen wurde nach und nach der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V..

## JUGENDZENTRUM SAFTLADEN

### Filmraum strahlt in neuem Glanz

35 Jahre Jugendarbeit gehen nicht spurlos vorüber. Anfang des Jahres wurde der Filmraum renoviert. Bevor die Profis mit ihrer Arbeit beginnen konnten, haben die Jugendlichen die alten Einbauten rausgerissen. Dann kamen die fleißigen Handwerker, die – erstmals überhaupt in der Geschichte des Saftladens - von der Stadt beauftragt wurden, um den Filmraum zu gestalten.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Stadt Geretsried, dem zuständigen Mitarbeiter des Bauamtes und den Bauhofmitarbeitern, sowie bei allen an der Ausführung beteiligten Firmen und deren Mitarbeitern. Wie hervorragend die Kooperation klappte, zeigt sich daran, dass zwischendurch das eingangs beschriebene Schülercafé im Filmraum stattfinden konnte.



## Nachhaltigkeit im Saftladen

Seit diesem Jahr wird das Thema „Nachhaltigkeit“ im Saftladen gelebt. Nach und nach wird in verschiedenen Bereichen verändert, was möglich ist, damit das Umweltbewusstsein gestärkt wird. So wurde als erstes damit begonnen, das Thekensortiment etwas zu reduzieren und umzustellen. Es gibt nun nur noch ca. fünf unterschiedliche Sorten an Pizzen, vorwiegend von Gustavo Gusto. Diese werden in Geretsried produziert, wodurch wir die heimischen Wirtschaft unterstützen und zudem Transportwege minimieren. Ebenfalls wurde das Süßigkeitensortiment etwas verändert. Nun gibt es nicht nur Schoko-, sondern auch Obst- und Müsliriegel zu kaufen. Des Weiteren sind kleine Nusstütchen geplant, die viel Energie liefern und weniger Zucker enthalten. Damit auch der Müll verringert wird, wird besonders auf verpackungsfreie Lebensmittel geachtet und natürlich auch auf die Mülltrennung.

Die Jugendlichen sollen so lernen, was Nachhaltigkeit bedeutet und wie man selber nachhaltig leben kann. Um den Begriff Nachhaltigkeit noch besser zu verstehen, gibt es seit diesem Jahr Informationsmaterial im Saftladen.

## Kochduell

Am Jahresanfang fand im Saftladen ein kulinarisches Ereignis statt: Zwei Gruppen traten gegeneinander zum Kochduell an. Aus dem zur Verfügung gestellten Warenkorb musste jede Partei einmal Chili con Carne und einmal ein vegetarisches Couscous zaubern. Erlaubt gewesen sind Hilfsmittel für's Rezept, wobei das Internet fleißig genutzt wurde.



Vorgegeben war der Zeitrahmen bis wann die kulinarischen Ergebnisse auf dem Tisch stehen mussten. Eine unabhängige Jury hat dann die Siegergruppen ermittelt. Da die einen Jugendlichen das bessere Couscous und die anderen das bessere Chili servieren konnten, endete das Duell unentschieden. Letztlich war dies aber sowieso nicht so wichtig: alle hatten viel Spaß beim Kochduell und wünschen sich eine Wiederholung.

## Eichel Solo Tout

Schafkopf ist ein traditionelles und in Bayern eines der beliebtesten und verbreitetsten Kartenspiele.

Es gilt als Kulturgut und Teil der bayrischen Lebensart. Der Bayerische Philologenverband setzt sich dafür ein, dass das Kartenspiel Schafkopf bei der Jugend gefördert wird. Auch wir sind da gerne mit dabei, weil Schafkopfen nicht nur die Geselligkeit, sondern auch die Konzentration, die Merkfähigkeit und das logische Denken fördert. Und natürlich die Sprachkompetenz, denn Eichel Solo Tout muss man erst mal verstehen... auch weil es leider viel zu selten vorkommt im richtigen Schafkopferleben, als man es sich wünscht.





## Neu im TVJA: Samuel Waldherr

Hallo, mein Name ist Samuel Waldherr, ich bin 27 Jahre alt, komme ursprünglich aus Beuerberg und wohne zur Zeit in Bichl. Derzeit studiere ich Soziale Arbeit an der Katholischen Stiftungshochschule Benediktbeuern und befinde mich im 4. Semester. Hier im Jugendzentrum Saftladen absolviere ich seit kurzem mein Praxissemester. Meine Freizeit verbringe ich oft mit Freunden, Brett- Karten- und Videospiele, fahre gerne Fahrrad und Longboard und bin generell an fast allen sportlichen Aktivitäten interessiert. Ich beschäftige mich aber auch gerne mit gärtnerischen Tätigkeiten, da ich bereits eine Ausbildung als Zierpflanzengärtner abgeschlossen habe. Meine bisherigen pädagogischen Erfahrungen habe ich im Eurasburger Inselhaus und im Waldkindergarten von Strasslach/Deining gesammelt.

---

## MOBILE JUGENDARBEIT

### Frischer Wind in der Geretsrieder Jugendszene

Endlich hat er stattgefunden, der lang ersehnte Generationswechsel im öffentlichen Raum der Stadt. Viele neue Jugendliche und ihre Cliques (im Kern 14-17 Jahre) nutzen die freigewordenen Treffpunkte und sind auf den Straßen und Plätzen sehr aktiv unterwegs. Der Kontakt wird gesucht und wertgeschätzt, die Beziehungsarbeit läuft bestens und das Vertrauensverhältnis wächst stetig an. Somit bieten sich sehr gute Arbeitsansätze, so wie viele Chancen und Möglichkeiten für die aufsuchende Jugendarbeit.

### Gute Kontaktzahlen und sportliche Perspektiven

Im vergangenen Winter hat der Mobile Jugendarbeiter wie üblich seine Arbeitszeit auf der Straße wetterbedingt reduziert und dementsprechend die Dienstzeit im Jugendzentrum Saftladen erhöht. Nach dem Katastrophenalarm und Schneechaos zu Jahresbeginn brachten Februar und März viel Sonnenschein mit frühlinghaften Temperaturen. Deshalb lagen die Kontaktzahlen für die Jahreszeit relativ hoch bei 25-40 Interaktionen mit Jugendlichen und die Aufenthaltsdauer im öffentlichen Raum hat stetig zugenommen. Ein Langzeitklient konnte dauerhaft an die Jugendsuchberatung angebunden werden, um durch eine ambulante Drogentherapie seine Lebensgrundlage und Zukunftsperspektive zu verbessern. Des Weiteren gibt es seit März eine arbeitsintensive Einzelfallhilfe wegen Kindeswohlgefährdung (§8a SGB VIII).

Im Februar hat die Mobile Jugendarbeit einen Antrag auf Projektmittel beim Jugendamt eingereicht und vorgestellt. Dieser Antrag wurde vom Landratsamt sehr schnell und unkompliziert genehmigt und somit wird am 30.06.19 in Kooperation mit dem Jugendtreff Ein-Stein das erlebnispädagogische Fußballturnier „One-World-Cup 2019“ zur Förderung von Respekt und Toleranz, Team-Work und Fair-Play stattfinden.

Bereits nächsten Monat wird am Kinder- und Jugendtag (05.05.19/14:00-18:00 Uhr) ebenfalls ein Jugendfußballturnier diesmal für die Altersgruppe 13-18 Jahre stattfinden. Es sind noch Plätze frei (6-8 Teams / 5-7 Spieler). Bei Interesse und für Anmeldungen bitte bis Anfang Mai melden.

---

## JUGENDTREFF EIN-STEIN

## Raus aus Stein, rein ins Leben – Airhop kommt gut an

Bereits im vorigen Jahr wurde bei den Ausflugswünschen unserer Besucher\*innen immer wieder das Airhop, also der Trampolinpark in München genannt. Hier können sich die Besucher\*innen auf über 3400 m<sup>2</sup> mit über 70 Trampolins austoben und in der Regel eine Stunde lang die Anlage benutzen. Am 19.1. war es dann endlich so weit und mit ca. zehn Teilnehmer\*innen ging es ins langersehnte Airhop nach München. Die Kinder und Jugendlichen waren durchweg sehr begeistert und auch unser FSJler Jakob, der unsere Besucher\*innen begleiten durfte, hatte seinen Spaß dabei. Nach dem Ausflug stand klar fest, dass wir den Ausflug ins Airhop bald wiederholen werden, da alle Teilnehmer\*innen durchweg sehr angetan waren.



## Ausflug in den Tierpark Hellabrunn und ein Tischtennis-Turnier

Der Februar war noch sehr geprägt von Aktivitäten im Innenbereich des Jugendtreffs Ein-Stein. Um für Abwechslung zu sorgen, gab es ein Tischtennis-Turnier, für das bereits im Vorfeld fleißig trainiert wurde. Am Turniertag waren es dann 15 hochmotivierte Teilnehmer\*innen dabei, die um den ersten Platz spielten. Als Finalgegner stellte sich unser FSJler Jakob zur Verfügung, der schon viel Tischtenniserfahrung mitbrachte und schließlich auch nicht bezwungen werden konnte. Trotzdem sind die Kids auch nach dem Turnier noch hoch motiviert, Jakob im Zweierduell zu bezwingen. Vor allem bei den Jungs wird immer wieder deutlich, wie wichtig es ist sich im Wettkampf messen. Für sie sind Turniere ein absolutes Highlight betrachten.

Ein weiterer Höhepunkt in den Wintermonaten war deshalb unser Ausflug in den Tierpark Hellabrunn, an dem sechs Kinder und Jugendliche teilnahmen. Zwar war es noch winterlich kalt, aber davon ließen sich unsere Teilnehmer\*innen nicht abhalten und alle waren sichtlich begeistert.

## Faschingsfeier und Billardtunier

Im März ist das Wetter wieder etwas freundlicher geworden, was sich auch deutlich an den Besucherzahlen bemerkbar machte. So waren es im Schnitt 8 Besucher\*innen mehr als im Vormonat Februar.



Unsere alljährlich stattfindende Faschingsfeier war wieder gut besucht, für das beste Kostüm gab es eine Auszeichnung. Unsere Kollegin Irina hat mit den Kindern farbige Kunstwerke gestaltet, um die Faschingsfeier auch vom Ambiente etwas bunter zu gestalten. Dabei waren die Kinder schon bei der Vorbereitung zur Faschingsfeier begeistert bei der Sache.

Ein weiteres Highlight diesen Monat war der Ausflug ins Museum für Mensch und Natur nach Nymphenburg am Samstag, den 30.3., bei dem sechs Kinder teilnahmen und ausnahmslos begeistert waren. Am selben Tag fand auch ein Billardturnier statt, bei dem insgesamt 16 Teilnehmer\*innen mitmachten und um den ersten Platz kämpften. Dafür wurde schon lange vorher eifrig trainiert und auf den Sieger wartete ein toller Gutschein.

---

## Neu im TVJA: Patrick Schmook

Hallo, seit dem Wintersemester 2017 bin ich, 22, Student der Sozialen Arbeit an der Katholischen Stiftungshochschule Benediktbeuern und lebe aktuell in Bad Tölz. Bis zum 04.08.2019 darf ich mein Praxissemester, welches ich zum 04.03.2019 aufnahm, im TVJA leisten.

Die Stadt Geretsried spielt in meiner Biographie eine wesentliche Rolle, denn ich wohnte selbst bis zu meinem 16. Lebensjahr hier. Ich finde es spannend in den gemeinwesenorientierten Arbeitsfeldern Integration aktiv und im Quartiersmanagement praktische Erfahrungen sammeln zu dürfen und ein Teil von Gestaltungsprozessen zu sein. Ich hatte bereits viele positive Begegnungen und freue mich auf die nächsten Monate. Zu erreichen bin ich im IAG-Büro am Steiner Ring 24..



---

## INTEGRATION AKTIV

### Neues Team wirkt bei Integration aktiv



Gut eineinhalb Jahre war Sibylle Ulbrich „das“ Gesicht, wenn es um Integration beim TVJA ging. Sie hat sich entschlossen, sich in den nächsten eineinhalb Jahren auf ihre Doktorarbeit zu konzentrieren, weshalb wir uns leider von ihr verabschieden mussten. Welch Glück, dass mit Patrick Hingar ein motivierter und fachlich bestens geeigneter Mitarbeiter gewonnen werden konnte, der gemeinsam mit unserer bewährten Mitarbeiterin Sandra Mader nun die Arbeit in diesem Bereich aktiv gestaltet und auch noch von Patrick Schmook unterstützt wird.

## Wanderausstellung „Deutsche aus Russland. Geschichte und Gegenwart“

Am 18. Februar wurde die Ausstellung der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V. in den Räumen des Quartierstreiffs WIR SIND STEIN eröffnet. Projektleiter Jakob Fischer von der Landsmannschaft und Integration aktiv arbeiteten bereits im Vorfeld erfolgreich zusammen, so dass die Ausstellungseröffnung – auch Dank der beeindruckenden Rede unseres Bürgermeisters Michael Müller.

Die Eröffnung im Februar und der Abschluss der Wanderausstellung gut vier Wochen später war von einer tollen Präsentation Fischers‘ geprägt - und bleibt mit Fischers‘ Gesangseinlagen sicher in guter Erinnerung. Zahlreiche Besucher\*innen der Ausstellung erfuhren viel Wissenswertes zur bei uns kaum bekannten Geschichte. Gelobt wurde auch die gute Aufmachung der Informationstafeln.



## Musik beseelt am internationalen Frauentag

Am 10. März lud Integration aktiv zu einem Fest zum Internationalen Frauentag, abermals im Quartierstreiff WIR SIND STEIN, ein. Ein buntes Kuchenbuffet und eine Bühne stellten den Rahmen für einen wunderschönen Nachmittag.



Alt und Jung, von nah und fern, natürlich die Mütter und alle anderen Gäste genossen sichtlich die entspannte Atmosphäre zum Ausklang der Faschingsferien. Ein Singer-Songwriter-Duo, ein Ensemble samt pantomimisch begabtem Lehrer von der Geretsrieder Musikschule und eine argentinische Solokünstlerin ließen während dieser Veranstaltung keine Wünsche offen. Und so gingen nach drei wunderbaren Stunden die sehr zahlreichen Gäst\*innen sichtlich beseelt und beeindruckt von der musikalischen Qualität nach Hause.

---

## QUARTIERSMANAGEMENT

Tropische Temperaturen im Februar



Am 11. Februar haben wir uns mit Steiner Bürgerinnen und Bürgern zur Schmetterlingsausstellung nach München in den Botanischen Garten aufgemacht. Gemeinsam sind wir dem Winter entkommen - zumindest für ein paar Stunden im Tropenhaus in München. Der erste Ausflug mit Steiner Bürgerinnen und Bürgern vom Quartierstreff WIR SIND STEIN aus! Ein gelungener Nachmittag in München mit Zitrusbäumen, Palmen und Kakteen, vielen bunten Schmetterlingen und einem gemeinsamen Mittagessen. Welch` gelungener Start in den Frühling!

### Faschingsfeier für Jung & Alt im Quartierstreff WIR SIND STEIN

Am 20. Februar wurde es bunt und laut im Steiner Quartierstreff. Bunt verkleidet trafen sich jung und alt, um bei Faschingskräpfen, Kaffee und Lieder gemeinsam die fünfte Jahreszeit zu feiern, zu singen und zu tanzen. Ein ausgelassener Nachmittag mit vielen Gesprächen, Clownsnasen und Spaß!



### Quartiersbeirat Stein – die erfolgreiche Arbeit aus dem Vorjahr geht weiter

Zur ersten Sitzung des Quartiersbeirats in 2019 versammelten sich am 26. Februar rund 20 Bürgerinnen und Bürger, um über Ihre Themen im Stadtteil zu diskutieren. Viele neue Ideen wurden gesponnen: Adventsumtrunk in der Weihnachtszeit, Schach Einführungskurs, PC-Erste Hilfe Kurs und eine Kunstausstellung. Letzteres wurde gleich in Angriff genommen – bis zum 11. Mai präsentieren zwei Steiner Künstlerinnen ihre Aquarelle der Öffentlichkeit.

### Familiencafé und Spieleabende am Johannisplatz

Regelmäßig jeden zweiten Donnerstag im Monat von 9.00 bis 11.00 Uhr trifft man sich in den Räumlichkeiten der Heiligen Familie zum Elterncafé.



Junge Familien treffen sich, tauschen sich bei Kaffee aus und unternehmen gemeinschaftlich unterschiedlichste Aktionen. Immer Mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr treffen sich Anwohner zum Spieleabend. Hier werden verschiedene Brett- und Kartenspiele ausprobiert und das ein oder andere mal wird auch gebastelt oder gebacken.

### Beim Tag der Städtebauförderung wird gefeiert

Sowohl am Johannisplatz als auch am Neuen Platz wird fleißig geplant. Am 11. Mai findet, beginnend um 14.00 Uhr im Stadtteil Stein, der Tag der Städtebauförderung statt. Parallel hierzu gibt es am Neuen Platz ab 14 Uhr ein kleines Anwohnerfest sowie einen "Spätaufsteher Flohmarkt". Am Joannisplatz startet das Anwohnerfest um 15.00 Uhr mit einem internationalen Buffet und Liedern von Willi Sommerwerk. Zudem kann man gemeinsam Brettspiele oder Boccia spielen.

---

**UNSERE ANGEBOTE AUF EINEN BLICK**

## Jugendtreff Ein-Stein

Steiner-Ring 22a, 82538 Geretsried  
Tel: 08171/9978088, Fax: 08171/9978089  
[ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:ein-stein@jugendarbeit-geretsried.de)

### Öffnungszeiten:

Montag u. Donnerstag: 16:30 Uhr - 21:30 Uhr Freitag: 16:30 Uhr - 22:00 Uhr  
Samstag: 16:00 Uhr - 22:00 Uhr

## Koordinationsstelle Integration aktiv

Steiner Ring 24, 2538 Geretsried  
Tel: 08171/9266535  
Mobil: 01523/4260325  
[iag@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:iag@jugendarbeit-geretsried.de)

## Jugendzentrum Saftladen

Adalbert-Stifter-Straße 15, 2538 Geretsried  
Tel: 08171/51192, Fax: 08171/3490000  
[saftladen@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:saftladen@jugendarbeit-geretsried.de)

### Öffnungszeiten:

Dienstag u. Mittwoch: 16.00 Uhr - 21.30 Uhr Freitag: 16.00 Uhr - 22.00 Uhr  
Sonntag: 15.00 Uhr - 20.00 Uhr

## Mobile Jugendarbeit Geretsried

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried  
Tel. u. Fax: 08171/3490000  
Mobil: 0151/40335064  
[mja@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:mja@jugendarbeit-geretsried.de)

## Schulsozialarbeit an der Staatl. Realschule

Adalbert-Stifter-Straße 14, 82538 Geretsried  
Tel.: 08171/919987  
Mobil: 0152/29254639  
Fax: 08171/3490000  
[schulsozialarbeit.rs@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:schulsozialarbeit.rs@jugendarbeit-geretsried.de)

### Sprechzeiten

Montag bis Donnerstag 08:00- 13:30

## Quartiersmanagement Stadtteil Stein, Neuer Platz, Johannisplatz

Kontakt über die Geschäftsstelle  
Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried  
Tel.: 08171/90208  
Fax: 08171/3490000  
[qm-stein@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:qm-stein@jugendarbeit-geretsried.de)  
[qm-neuerplatz@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:qm-neuerplatz@jugendarbeit-geretsried.de)  
[qm-johannisplatz@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:qm-johannisplatz@jugendarbeit-geretsried.de)

## Radlwerkstatt am Jugendzentrum Saftladen

Kontakt über die Geschäftsstelle  
Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried  
Tel.: 08171/90208  
[radlwerkstatt@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:radlwerkstatt@jugendarbeit-geretsried.de)

### Öffnungszeiten:

Frühjahr - Herbst bei guter Witterung, Mittwochs: 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

---

## UNSERE ANGEBOTE

Lange Zeit haben wir an dieser Stelle auf regelmäßige und besondere Angebote hingewiesen. Bei der Vielzahl der Aktivitäten ist dies nicht mehr sinnvoll bzw. möglich. Die wichtigsten Termine finden Sie in unserem [Veranstaltungskalender](#). Gerne lassen wir Ihnen auch unser monatlich herausgegebenes Programm zukommen, bitte senden Sie bei Interesse eine Mail an die Geschäftsstelle.

Sie finden ein Angebot nicht, dass Sie für notwendig erachten?  
Lassen Sie es uns wissen, vielleicht finden wir miteinander eine Lösung!

---

## HILFE FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN IN GERETSRIED

Sie wollen Kinder und Jugendliche unterstützen? Selbst tatkräftig mit anpacken? Wollen anderen Menschen etwas Gutes tun? Der Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit und seine Mitarbeiter wissen um viele kleinere und größere Problemlagen. Gerne geben wir Ihnen Tipps, wie Sie sich z.B. im Bereich der Sprachförderung aktiv einbringen können, wo Ihre Spenden gut angelegt sind oder in welcher Art Sie sonst helfen können!

---

### Impressum:

Herausgeber: Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.  
V.i.S.d.P.: Geschäftsführer Rudi Mühlhans  
Redaktion: Rudi Mühlhans, unter Mitarbeit von Kerstin Halba, Sandra Mader, Andreas Baumann, Martin Burner, Christian Lotz, Patrick Hingar, Michael Mock, Samuel Waldherr, Patrick Schmook u.a.

### Trägerverein Jugend- und Sozialarbeit Geretsried e.V.

Adalbert-Stifter-Straße 15, 82538 Geretsried  
Tel: 08171/90208, Fax: 08171/3490000

Die Geschäftsstelle ist i.d.R. Montag – Donnerstag von 8.00 Uhr – 12.30 Uhr sowie nach Terminvereinbarung besetzt.

Tel.: 08171 / 90208, Fax: 08171 / 3490000,

Mail: [gf@jugendarbeit-geretsried.de](mailto:gf@jugendarbeit-geretsried.de)

[www.jugendarbeit-geretsried.de](http://www.jugendarbeit-geretsried.de)

Erscheinungsweise „Neues aus der Jugend- und Sozialarbeit“: alle 3 Monate

---

### Liebe Leserinnen und Leser!

Schön, dass Sie sich die Zeit für „Neues von der Jugend- und Sozialarbeit“ genommen haben. Wir hoffen, Sie gut informiert zu haben. Bitte empfehlen Sie unseren Rundbrief weiter. Um in den Verteiler aufgenommen zu werden, bitten wir um Eintragung auf unserer [Internetseite](#). Dort können Sie sich jederzeit wieder vom Bezug des Rundbriefs abmelden - was wir bedauern würden. Wir bitten, unsere [Datenschutzbestimmungen](#) zu beachten.

---

## ...FÜR DICH UND DEINE STADT!

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)